

Technische Anforderungen „Frankorigines“, Licht, Ton und Bühne

Kontakt: Harry Tröger 0171 4254673, harry.waldschrat@t-online.de

Die „Frankorigines“ sind technisch gesehen eine 4 Mann Standard Rock´n Roll Kapelle mit Tasten, Gitarren, Bass und Schlagzeug. Die Band passt sich den akustischen Gegebenheiten des Veranstaltungsorts so gut wie möglich an. Das Publikum sollte nicht mit Schalldrücken über 100 dB(A) belästigt werden, wir können auch leise auf der Bühne wenn es sein muss. Die Textverständlichkeit sollte auch jenseits der Sprachbarriere fränkisch - hochdeutsch immer gegeben sein, auch wenn sich der Sinn mancher Formulierungen dem Nichtfranken entzieht. Es gibt 3 Varianten, die im Vertrag bzw. nach Absprache möglich sind.

Variante a)

Die Band kommt komplett mit eigenem Equipment. Bühnengrösse min. 5m breit, 3m tief. Da wird es sehr kuschelig auf der Bühne, besser sind 6m x 4m.

Benötigt wird die **wichtige Information, ob Treppen auf dem Ladeweg liegen** und:

-Je ein Stromanschluss 230V 16A und 380V 16A oder 32A (nach Absprache) direkt an/auf der Bühne.

-Mischpultplatz nach Absprache, je nach dem ob mit oder ohne Soundman gespielt wird. Mit Soundman wird ein Platz mit kleinem Tisch (ca. 0,8m x 0,8m) im Publikum an repräsentativer Stelle gebraucht. Das PA System und Beleuchtung stehen hier links/rechts aussen vor der Bühne, Aufbauhöhe 0,8m, Höhe je nach Bedarf. Backdropbeleuchtung hinten 6 LEDs auf 4m Breite, 0,4m Tiefe.

Ohne Soundman steht das PA System auf der Bühne hinten links/rechts aussen, Mischpult beim Schlagzeug, Licht wie oben.

Variante b)

Die Band kommt mit eigener Backline und Mikrofonen.

PA: Ausreichend dimensioniert, bitte keine Eigenbauten sondern professionelles Material der üblichen Verdächtigen (d&b, JBL, L-Acoustics, Kling&Freitag etc.).

Monitor: 4 Wedges ab Grösse 10/1 auf 4 Kanälen, Material wie PA.

Zubehör: 6 Standard Mikrofonständer K&M, alle benötigten XLR Kabel, Strom für Backline auf der Bühne links/mittig/rechts hinten, dazu Verlängerungen für evtl. 4 Notenpultleuchten.

FOH a): Die Band kommt mit Soundman und eigenem Pult sowie Stagebox. Wir freuen uns über eine CAT5 Leitung vom FOH zur Bühne.

FOH b): Pult für 16 Inputs von der Band plus Talkback/Effekte/Zuspieler Pausenmusik, Monitormix vom FOH bzw. separates Monitorpult mit Bedienung, wenn eh vorhanden.

Licht: Ausreichend grosses Lichtpult mit Bedienung. Front und Gegenlicht in weiß für 4 Positionen auf der Bühne, z.B. je 1Kw Stufenlinse oder Profiler Front, je 500W Gegenlicht Stufenlinse mit Torblende dazu. Backdropbeleuchtung bzw. farbige Bühnenstimmung nach Geschmack, bitte kein „Dauerlauflicht“ und „Discogezappel“. Falls vorhanden nutzen wir gerne Audience Blinder oder steuerbares Saallicht für ein, zwei Interaktionen mit dem Publikum.

Aufbau Band aus Sicht des Publikums:

Links Keyboards, halb links Gitarre, halb rechts Bass, rechts Drums.

Inputliste (Beispiel):

CH 1: Bassdrum

CH 2: Snare (48V)

CH 3/4: Overheads (48V)

CH 5/6: CX3 Leslie L/R (48V)

CH 7: Rhodes

CH 8: Gitarrenamp

CH 9: AER xlr out

CH 10: Bassamp xlr out

CH 11: Voc Keyboards

CH 12: Voc Git

CH 13: Voc Bass

CH 14 Voc Drums

CH 15/16: n.A. (z.B.DIs falls ein Amp sich verabschiedet...)

Ankunft der Band ca. 2 Std. vor Saalöffnung wenn nichts anderes abgesprochen wurde.
Aufbau ca. 1 Std., bis zu 1 Std. Soundcheck.

Variante c)

Festivals: Band kommt mit Backline, braucht Licht, PA, 4 Monitore, gute Mikrofone und geht davon aus, das sonst alles professionell funktioniert.